

Ausfall

Die Ausfallrate bezeichnet den Verlust von Teilnehmern während einer klinischen Studie; sie ist auch als 'Drop-out-Rate' bekannt. Das Gegenteil von Ausfall ist 'Retention'.

Ausfall kann zu Verzerrungen in Studienergebnissen führen, wenn in einem Studienarm mehr Teilnehmer ausfallen als in einem anderen, oder wenn es zwischen den Teilnehmern, die ausfallen und denjenigen, die weiterhin in der Studie bleiben, einen Unterschied gibt. Ausfall kann die Anwendbarkeit der Studienergebnisse (externe Validität), bzw. die statistische Aussagekraft einer Studie beeinträchtigen.

Untersuchungen zeigen, dass die Verwendung einer Kombination von Strategien die Beibehaltung der Teilnehmer an Studien verbessern kann. Es können viele verschiedene Verfahren angemessen sein, beispielsweise die Schaffung von Anreizen für die Teilnahme, persönliche Erinnerungen an Termine und die Einbeziehung der Patienten und/oder ihrer Betreuer während des gesamten Studiendesignverfahrens.